

# Politische Entscheidungen stehen an

Bei der Dichtheitsprüfung blicken alle nach NRW. Vertreter der Landtagsfraktionen stellen beim 4. Tag der Grundstücksentwässerung am 19. November 2012 in Dortmund ihre Positionen vor. Wird es in NRW auch in Zukunft eine flächendeckende Zustandskontrolle privater Abwasseranlagen geben? Das entscheidet sich in den kommenden Monaten im Düsseldorfer Landtag. Welche Überlegungen gibt es und wie stehen die Parteien zur Dicht-

heitsprüfung? Dazu gibt es beim Tag der Grundstücksentwässerung Informationen aus erster Hand: Vertreter aller im Landtag vertretenen Parteien werden die jeweilige Position ihrer Fraktion vorstellen.

Auch in den anderen Bundesländern schaut man gespannt auf NRW. Dem einwohnerstärksten Bundesland kommt eine Schlüsselrolle zu. Von der Entscheidung der NRW-Politik hängt auf absehbare Zeit die Zukunft der Selbstüberwachung priva-

ter Abwasseranlagen in ganz Deutschland ab. Denn eine bundeseinheitliche Regelung wird es vorerst nicht geben.

Die Themenschwerpunkte des 4. Deutschen Tags der Grundstücksentwässerung am 19. November 2012 in Dortmund sind:

- » Wechselwirkungen und Gefährdungspotenziale – die siedlungswasserwirtschaftliche Sicht, Grundwassergefährdung durch undichte Kanäle (LANUV-Studie) und Schadensbewertung
- » Politische Positionsbestimmungen im NRW-Landtag – mit Vertretern der Landtagsfraktionen von SPD, CDU, Grünen, FDP und Piraten
- » Grundstücksentwässerung im benachbarten Ausland – mit Experten aus Belgien, Österreich und der Schweiz
- » Wahl und Bewertung geeigneter Maßnahmen – das technisch Machbare, der Standpunkt der Bürgerinitiativen und eine wasserwirtschaftliche Bewertung jenseits der Dichtheitsprüfung

Die begleitende Fachausstellung bietet Gelegenheit, sich über die neuesten technischen Entwicklungen zu informieren.

» **KONTAKT:** Technische Akademie Hannover e.V.,  
E-Mail: [info@ta-hannover.de](mailto:info@ta-hannover.de)



Treffpunkt der Branche: 4. Deutscher Tag der Grundstücksentwässerung